**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**

Fraktion Bargteheide

Fraktionsvorsitzender - Mehmet Dalkilinc

Traberstieg 6, 22941 Bargteheide

Telefon: 0172 5166672

md@spd-bargteheide.de

www.spd-bargteheide.de

Bargteheide, den 21. August 2019

**Antrag für den Ausschuss Umwelt, Klima und Energie am 04.09.2019

Bargteheide wird Fairtrade-Town**

Sehr geehrte Frau Sprotte,

die SPD-Fraktion beantragt für die o.g. Sitzung den nachstehenden Antrag zu behandeln.

**Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:**

1. Die Stadt Bargteheide beteiligt sich an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ und strebt den in Deutschland von TransFair e.V. verliehenen Titel „Fairtrade-Town“ an. Zur Erlangung dieses Titels verpflichtet sich die Stadt, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die fünf\* geforderten Kriterien erfüllt werden. Ziel der Kampagne ist es, dass sich verschiedene Akteure der Stadt gemeinsam für den Fairen Handel einsetzen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, weitere Vorschläge zu erarbeiten wie die Beschaffung der Stadt Bargteheider stärker anhand fairer Kriterien erfolgen kann.
3. Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie zeitnah über ihre Aktivitäten zu berichten.

**Begründung:**

Seit Januar 2009 können sich Kommunen in Deutschland für ihr Engagement im Fairen Handel um den Titel Fairtrade-Town bewerben. Die Kampagne Fairtrade Towns vernetzt erfolgreich Akteure aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik und fördert den Fairen Handel auf kommunaler Ebene.
Weltweit gibt es bereits über 2.000 Fairtrade-Kommunen in über 36 Ländern.

Für die Stadt Bargteheide wäre die erfolgreiche Bewerbung um diesen Titel eine gute Möglichkeit, sich als innovative, weltoffene Stadt zu etablieren und dabei zugleich soziale Verantwortung zu übernehmen.
Innerhalb der Stadt wird eine lebhafte Diskussion über gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen angeregt.
Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Verwaltung in ihrem eigenen Einflussbereich weitere Vorschläge erarbeitet.

\*die 5 Kriterien lauten wie folgt:

**Kriterium 1**

Es liegt ein Beschluss vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtvertretung sowie im Bürgermeisterbüro Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet wird. Es wird die Entscheidung getroffen, als Stadt den Titel „Fairtrade Stadt“ anzustreben.

**Kriterium 2**

Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert.

**Kriterium 3**

In den lokalen Einzelhandelsgeschäften (darunter auch Floristen) sowie in Cafés und Restaurants werden Fairtrtade-Produkte angeboten (jeweils mindestens zwei, die Anzahl der Geschäfte und gastronomischen Betriebe richtet sich nach der Einwohnerzahl)).

**Kriterium 4**

In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.

**Kriterium 5**

Die örtlichen Medien berichten über Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“.